



Bundesministerium für Gesundheit, 11055 Berlin

Gemeinsamer Bundesausschuss  
Wegelystraße 8  
10623 Berlin

Dr. Josephine Tautz  
Ministerialrätin  
Leiterin des Referates 213  
"Gemeinsamer Bundesausschuss,  
Strukturierte Behandlungsprogramme  
(DMP), Allgemeine medizinische Fragen in  
der GKV"

HAUSANSCHRIFT	Friedrichstraße 108, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT	11055 Berlin
TEL	+49 (0)30 18 441-4514
FAX	+49 (0)30 18 441-3788
E-MAIL	213@bmg.bund.de
INTERNET	www.bundesgesundheitsministerium.de

**vorab per Fax: 030 – 275838105**

Bonn, 10. August 2017

AZ 213 – 21432 – 46

**Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses gem. § 91 SGB V vom 18. Mai 2017  
hier: Änderung der Qualitätssicherungs-Richtlinie Früh- und Reifgeborene/QFR-RL:  
Einführung der §§ 8, 9 sowie Änderungen in den Ziffern I.2.2 und II.2.2 der Anlage 2**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der von Ihnen gemäß § 94 SGB V vorgelegte Beschluss vom 18. Mai 2017 über eine Änderung der Qualitätssicherungs-Richtlinie Früh- und Reifgeborene wird nicht beanstandet.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Bundesministerium für Gesundheit davon ausgeht, dass zukünftig Aufträge des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) an das Institut nach § 137a SGB V (wie z.B. in § 8 Absatz 11 und 12 QFR-RL neu) durch gesonderten Beschluss erfolgen und die Vorschriften der §§ 137a, 137b SGB V und des 1. Kapitels (2. Unterabschnitt) der Verfahrensordnung des G-BA berücksichtigt werden.

Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass in den beschlossenen Regelungen nicht hinreichend konkret auf die Anlage 2 der Richtlinie verwiesen wird. So wird in § 8 Absatz 1 Satz 1, Absatz 11 Satz 3 und Absatz 12 lediglich Bezug genommen auf „I.2.2 oder II.2.2“. Im Interesse des besseren Verständnisses und der Rechtsklarheit der Regelungen der QFR-RL wird angeregt, bei nächster Gelegenheit die Verweise zu konkretisieren und jeweils die Anlage 2 ausdrücklich zu benennen (z. B.: Nummer I.2.2 oder II.2.2 der Anlage 2).

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dr. Josephine Tautz